

Studiengang Artificial Intelligence and Data Analytics (M.Sc.) – AIDA

Bisherige Studiengangsbezeichnung: Business Intelligence and Analytics (M.Sc.) – BIA
Akkreditierung durch Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA), Gutachterbericht vom 14.01.2019

Der Studiengang AIDA stellt eine Weiterentwicklung des bisherigen Studiengangs BIA dar. Damit verbunden sind eine Änderung der Qualifikationsziele und des Curriculums (siehe unten). Die curricularen Änderungen dienen auch der Anpassung an aktuelle fachliche Entwicklungen in der Wirtschaftsinformatik. Weiterhin wurden Empfehlungen der Gutachter aus der Erstakkreditierung zur besseren Modularisierung des ersten Studienseesters aufgegriffen. Die Änderung der Studiengangsbezeichnung zu „Artificial Intelligence and Data Analytics“ dient nach Auskunft der Hochschule hauptsächlich der besseren Vermarktung. Eine wesentliche Änderung hat in der Struktur des Studiengangs stattgefunden: Das bisherige verpflichtende Auslandssemester (2. Studiensesemester) wird ersetzt durch ein Studiensemester, das an der Hochschule Neu-Ulm (HNU) absolviert wird. Des Weiteren wurden die Zulassungsvoraussetzungen präzisiert, indem den jeweiligen geforderten Kompetenzen aus einem vorhergehenden Hochschulstudium ECTS-Punkte zugeordnet werden; Studierende, die die Kompetenzen nicht anhand von ECTS-Punkten nachweisen, können an einer Zulassungsprüfung teilnehmen.

Qualifikationsziele und Abschlussniveau (§11 BayStudAkkV)

Die aktuellen Qualifikationsziele des Studiengangs SIM werden in §2 der „Studien- und Prüfungsordnung (SPO) für den Masterstudiengang Strategic Information Management der Hochschule für angewandte Wissenschaften Neu-Ulm“ (vom 28.06.2022, zuletzt geändert am 10.05.2023) genannt. Die folgende Gegenüberstellung zeigt die Änderungen der Qualifikationsziele des Studiengangs AIDA zum bisherigen Studiengang BIA.

Zeile	SPO BIA §3(2) vom 26.07.2016	SPO AIDA §3 (28.06.2022/10.05.2023)
1	Der internationale Masterstudiengang „Business Intelligence und Business Analytics“ hat das Ziel, international orientierte Studierende zielgerichtet auf eine verantwortungsvolle berufliche Tätigkeit im Bereich Business Intelligence vorzubereiten.	Der internationale Masterstudiengang Artificial Intelligence and Data Analytics hat das Ziel, international orientierte Studierende zielgerichtet auf eine verantwortungsvolle berufliche Tätigkeit in Praxis und Forschung im Bereich Data Analytics, Künstliche Intelligenz und Machine Learning vorzubereiten.
2	Das primäre Ziel ist die Ausbildung wissenschaftlich geschulter Absolventinnen und Absolventen, die innovative Konzepte für BI-Strategien, BI-Organisation und BI-Architekturen mit Hilfe modernster Technologien planen und realisieren können.	Das primäre Ziel ist die Ausbildung wissenschaftlich geschulter Absolventinnen und Absolventen, die innovative Konzepte für datengetriebene Organisationen und den Einsatz von KI hinsichtlich Strategie, Organisation und Architektur mit Hilfe modernster Technologien zu planen und realisieren.
3	Zusätzlich sollen sie, als Experten auf ihrem Gebiet, mit Kenntnissen und Knowhow bezüglich der Integration, Aufbereitung und Bereitstellung von Managementmethoden und -informationen ausgestattet werden.	Zusätzlich sind sie in der Lage, als Experten auf ihrem Gebiet, die Integration, Aufbereitung und Bereitstellung von Managementmethoden und -informationen durchzuführen.
4	Das sekundäre Ziel ist die Vermittlung von Kultur, Sprache und Geschichte des Partnerlandes, in dem das verpflichtende Auslandssemester stattfindet. Die Studierenden sollen für interkulturelle Unterschiede sensibilisiert werden und das erlangte Verständnis im Kontext internationaler BI-Aufgaben einbringen.	
5	Die Absolventen sind Experten im Bereich Business Intelligence und Business Analytics und sind damit in der Lage, Unternehmen bei der erfolgreichen Auswahl, Implementierung, Anwendung und Pflege von Business Intelligence Lösungen zu unterstützen.	Die Absolventinnen und Absolventen sind Experten im Bereich künstlicher Intelligenz und Data Analytics und sind damit in der Lage, Unternehmen bei der erfolgreichen Auswahl, Implementierung, Anwendung und Pflege von Data Analytics-Lösungen zu unterstützen.
6		Es werden außerdem auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden weiterführende Kenntnisse, Fertigkeiten und Handlungsfähigkeiten erworben, die zu einer wissenschaftlichen Weiterqualifizierung im Rahmen einer Promotion befähigen.

Eine Ähnlichkeit in der Grundausrichtung des bisherigen Studiengangs BIA und der Weiterentwicklung AIDA ist weiterhin zu erkennen: zukünftige Absolventinnen und Absolventen sollen dazu befähigt werden, in datengetriebenen Organisationen an der Schnittstelle zwischen dem Management und der IT-Abteilung eines Unternehmens zu fungieren (Zeilen 2 und 3).

Die Erweiterung des bisher genannten Tätigkeitsbereichs Business Intelligence auf Data Analytics, Künstliche Intelligenz und Machine Learning (Zeile 1) ist zu begrüßen und wird als inhaltliche Qualitätsverbesserung gesehen. Der Studiengang AIDA weist dadurch jedoch eine fachliche Neuausrichtung des Studiengangs aus.

Das in Zeile 6 formulierte Qualifikationsziel des Studiengangs AIDA wurde nur implizit auch im Studiengang BIA angestrebt, jetzt aber explizit in der SPO verankert. Auch diese Änderung wird als positiv gewertet.

Der Verzicht auf das verpflichtende Auslandssemester im Studiengang AIDA (Zeile 4) ändert jedoch die Zielrichtung und damit die Charakteristik des Studiengangs wesentlich. Das im Rahmen des Auslandssemesters angestrebte Qualifikationsziel der Vermittlung von Kultur, Sprache und Geschichte eines Partnerlandes und die Sensibilisierung der Studierenden für interkulturelle Unterschiede wird nicht mehr verfolgt. Die Erwähnung in der SPO zum Studiengang AIDA, das zweite und dritte Semester optional auch im Ausland studieren zu

können, ersetzt nicht das bisherige Qualifikationsziel, zumal die fachlichen Inhalte eines derartigen Auslandssemesters in der SPO nicht explizit festgelegt werden.

Zusammenfassung: Insgesamt erscheint die Änderung der Qualifikationsziele des Studiengangs AIDA gegenüber derjenigen des Studiengangs BIA von der Akkreditierung von BIA nur unvollständig erfasst zu sein. Es wird daher empfohlen, zumindest die Erfüllung der Kriterien der Qualifikationsziele aus §11 BayStudAkkV erneut zu überprüfen.

**Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung (§12 BayStudAkkV)
 Fachlich-inhaltliche Gestaltung des Studiengangs (§13 BayStudAkkV)**

Das Curriculum des Studiengangs AIDA ist wie folgt zusammengesetzt:

Lfd. Nr.	Module (Bezeichnung)	Art der LV	ECTS	SWS			Prüfungsleistung*
				1	2	3	
1	Strategic Management	S	5	3			P (1 K)
2	Digital Process Management	SU, Ü	5	3			P (1 PF)
3	Big Data and AI	SU, Ü	5	3			P (1 StA)
4	Enterprise Application Engineering	SU, PP	5	3			P (1 PF)
5	Consulting	SU, PP	5	2			P (1 StA, RE)
6	Interpersonal Skills	SU	5	4			P (1 RE)
7	Business Value Creation by IT	SU, PP	5		2		P (1 StA, RE)
8	Business Application Re-Engineering	online	5		4		P (1 M)
9	Advanced NLP	SU, PP	5		3		P (1 PF)
10	Deep Learning	SU, PP	5		3		P (1 K)
11	Data Platform Architectures	SU	5		3		P (1 PF)
12	Elective**	SU/online	5		3		Je nach WPF
13	Academic Writing	SU, Ü	5			4	P (1 PF)
14	Information Systems Research	SU	5			2	P (1 StA)
15	Master	Master Thesis		18			P (1 MT)
		Master Thesis Seminar	S	2		2	P (1 RE, 30min)
			90	18	18	8	

*Näheres in der SPO, dem Modulhandbuch und dem Vorlesungsverzeichnis

** Die Studierenden wählen die Wahlpflichtfächer aus den für den Studiengang angebotenen Wahlpflichtfächern. Die Liste der Wahlpflichtfächer wird von der Fakultät zu Semesterbeginn veröffentlicht.

Gegenüber dem Curriculum des bisherigen Studiengangs BIA haben sich strukturelle und inhaltliche Veränderungen ergeben:

- Die beiden sehr großen Module des ersten Semesters¹ wurden in kleinere durchgängig mit 5 ECTS-Punkten bewertete und inhaltlich aufeinander abgestimmte Module aufgeteilt und in eine zeitlich logische Abfolge der Studieninhalte eingeordnet, z.B. „Academic Writing“ und „Information Systems Research“ im dritten Studiensemester. Hierbei wurden Gutachterempfehlungen aus der Erstakkreditierung aufgegriffen. Damit verbunden wurden die Prüfungsleistungen angepasst (jetzt hauptsächlich modulspezifische Studienarbeiten, Referate und Portfolioprüfungen sowie eine Klausur).
- Um der aktuellen Entwicklung in der Wirtschaftsinformatik Rechnung zu tragen und um das Curriculum den geänderten fachlichen Qualifikationszielen anzupassen, wurden Modulinhalt aktualisiert bzw. Module ergänzt, im Wesentlichen die Module des zweiten Studiensemesters.

Auch wenn diese Änderungen als substantielle Qualitätsverbesserung betrachtet werden können, werden sie von der bisherigen Akkreditierung nur teilweise umfasst, da diese sich auch auf unterschiedliche fachliche Qualifikationsziele bezieht (siehe oben).

Des Weiteren bleibt zu prüfen, ob die personellen Kapazitäten für die zusätzlichen Module des zweiten Studiensemesters an der HNU gegeben sind. Eine entsprechende Aussage durch die Studienleitung konnte nicht eingeholt werden.

Studienerfolg (§ 14 BayStudAkkV) und Geschlechtergerechtigkeit und Nachteilsausgleich (§ 15 BayStudAkkV)

Die vorgenommenen Änderungen am Studiengangskonzept haben keinen Einfluss auf die in diesem Paragraphen genannten Kriterien, so dass weiterhin die Aussagen aus der Erstakkreditierung gelten.

¹ Die Zusammenfassung von Inhalten zu zwei sehr großen Modulen wurde zum Teil durch eine Angleichung der bestehenden Modulstruktur der Partnerhochschulen begründet. Die didaktische Konzeption, fachlich zusammenhängende Sachverhalte ganzheitlich darstellen zu wollen, ist auch bei der aktuellen Aufteilung der Module realisierbar.